



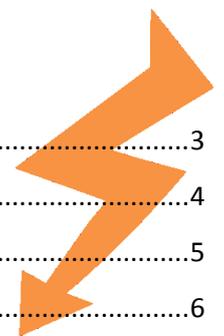
Ausgabe 4_2018

#DASGEHT



Inhalt

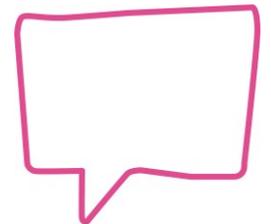
Die humanity Card.....	3
DU UND MENSCHLICHKEIT	4
KOMMUNIKATION UND KONFLIKT	5
DIE KOMPLIMENTE-BOX	6
#wasgehtmit KOMMYUNICATION?!	7
#WASGEHTMIT HELDEN?	8
SPIELE	9
NEWS-BROADCAST	10



Ihr habt tolle Erlebnisse, schöne Gruppenstunden, ein klasse Spiel oder ein JRK'ler, der ein Held des Alltags ist? Dann immer her damit! Z.B. per Mail an

jugendrotkreuz@lv-saarland.drk.de

Wir sammeln eure Berichte, Erzählungen und Aktionen für die nächste #dasgeht Ausgabe.



Layout: Marie Rostoucher, Tatjana Nilius

Texte: AG Kamoagne

Die humanity Card



Die humanity Card ist schon in aller Munde. Doch was ist das überhaupt?



6 Facts zur humanity Card

#1: Die Idee der „humanity Card“ stammt vom Roten Kreuz auf Sizilien. Dort wird die „Carta Umanità“ verwendet in einem Projekt namens „anche-io-posso“ (zu deutsch: „Ich kann das auch.“) – zum ersten Mal am 8. Mai, dem Weltrotkreuztag.

#2: Das Supercamp hat die „humanity Card“ im JRK bekannt gemacht: Während der Jugendkonferenz dort haben Danilo Santoro (22) und Anna Chiara Croci (24), Rotkreuzler aus Parma, das Konzept vorgestellt. „Wir hatten mehrere Ideen, aber die ‚Carta Umanità‘ war die Beste“, schreibt Danilo bei Facebook.

#3: Die Karte könnt ihr ganz einfach herstellen. „Auf dem Supercamp haben wir einfach ein gelbes Plakat genommen, in Stücke geschnitten und den Text drauf geschrieben“, sagt Danilo. Ihr könnt die Vorlage mit einem Textvorschlag z.B. [hier](#) herunterladen.

#4: Das Prinzip: Es geht nicht darum, die Karte wie einen Preis für eine gute Tat zu bekommen. Sondern darum, eine besonders menschliche Tat anzuerkennen.

#5: Eine gute Tat zu tun ist total einfach. Danilo hat Erfahrung: „Ich habe einen Trampler sechs Kilometer gefahren, weil er den letzten Bus des Tages verpasst hatte. Er hat die Karte angenommen, sie gelesen und war so glücklich. Er hat mir geschworen, dass er die Karte weitergibt – natürlich mit einer guten Tat.“

#6: Die Humanity Card trifft den Nagel der Kampagne auf den Kopf. Danilo: „Das Weitergeben soll daran erinnern, dass es immer gute Menschen gibt, die in der Not hilfreich sind.“

WENN DU NUN AUCH DIE HUMANITY CARD HABEN WILLST. DIR ABER DAS GEDRUCKTE DESIGN ZUR ANERKENNUNG MENSCHLICHER TATEN NICHT GENÜGT. DANN BESTELL BEI UNS EINE HUMANITY CARD IM SCHECKKARTEN FORMAT. DIE KARTE KOSTET PRO STÜCK 0.18€ ☺

DU UND MENSCHLICHKEIT



Schlagwörter wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Liebe, aber auch Streit sind Wörter die mir sofort einfallen.

An was denkst du?

Für all diese Wörter brauchen wir einen Mitspieler, doch um uns auf den Mitspieler einzulassen, müssen wir erstmal wissen, was wir selbst wollen.

Was ist mir wichtig? Wo ist meine Stärke? Auf was kann ich verzichten?

Mit diesen und noch vielen weiteren Fragen hab wir Jugendrotkreuzler uns in unserem 'ICH-JAHR' beschäftigt. Wir haben uns selbst gestärkt, jeder hat ganz tief in sich hineingehört.

Was hast du gehört?

Manche wurden von sich selbst überrascht, andere haben bereits Bekanntes gefestigt.

Was hast du über dich erfahren?

Nun wollen wir uns unseren Mitmenschen widmen – unserem Mitspieler. Das kann der beste Freund/ die beste Freundin, jemand aus der Familie, unsere Liebe oder jemand völlig fremdes sein. Menschen, die uns im täglichen Leben begegnen.

Was ist diesem Menschen wichtig? Was macht diesen Menschen aus? Was macht ihn besonders? Was schätze ich an meinem Gegenüber?

Muss man sich in allem einig sein oder ist das 'anders sein' der Schlüssel zur Freundschaft/ Partnerschaft? Was ist euch an eurer Freundschaft am Wichtigsten?

Was stärkt eure Liebe?

Wie kommt es dazu, dass du mit der einen Kollegin super diskutieren kannst, mit ihr so ein super Ergebnis erzielst; während du mit einem anderen Kollegen nur eine kleine Unstimmigkeit hast, ihr aber tagelang nicht redet.

In welcher Beziehung stehst du zu deinem Gegenüber?

Oder welche Rolle hat wer in der Gruppe?

Gemeinsam mit DIR wollen wir das 'DU- JAHR' starten. Wir wollen gemeinsam erforschen, wo und wie Mitbestimmung gelingt, welche Werte uns ausmachen, wie wir miteinander umgehen, wie viel Hilfsbereitschaft in uns steckt oder wie Kommunikation funktioniert und wie wir Konflikte lösen?

Diesen und viele weitere Fragen wollen wir uns gemeinsam mit DIR stellen.

KOMMUNIKATION UND KONFLIKT

WAS HAT ES DAMIT AUF SICH?!

Für dich und viele andere ist ein Leben ohne **Kontakt** zu anderen **Menschen** sicher undenkbar. Sobald zwei Menschen aufeinander treffen, findet **Kommunikation** statt. Sie ist also ein wichtiger **Bestandteil** unseres **Lebens**, der nicht aus unserem **Alltag** wegzudenken ist. Vielmehr noch: Kommunikation bildet die **Basis** des **menschlichen Zusammenlebens**. In jeder zwischenmenschlichen Beziehung läuft **bewusste** oder **unbewusste** Kommunikation ab, sodass sich kein Mensch von ihr lösen kann. Schlussendlich kennst du dich mit Kommunikation sicherlich in dem Sinne aus, als dass du fähig bist, sie im Alltag anzuwenden. Aber was ist eigentlich Kommunikation? Was zeichnet sie aus und kann man sie beschreiben?

Der Begriff **Kommunikation** leitet sich von dem **lateinischen** Wort „*communicatio*“ ab, was „**Mitteilung**“ oder „**Unterredung**“ bedeutet. Gemeint ist die **Verständigung** untereinander, also der **Austausch** zwischen Menschen mithilfe von **Sprachen** oder **Zeichen**.

Kommunikation braucht immer mindestens zwei Menschen, die am Kommunikationsprozess beteiligt sind. Dabei steht ein **Sender** einem oder mehreren **Empfängern** gegenüber.

Verbale Kommunikation meint den Informationsaustausch mittels **Sprache**. Als **non-verbale Kommunikation** bezeichnen wir die Verständigung **ohne Worte**, wie beispielsweise über **Gestik** und **Mimik**.

Nonverbale Kommunikation kann demnach auch unbewusst ablaufen, indem wir nicht über unsere **Gestik** oder **Mimik** nachdenken und sie nicht bewusst steuern. Das bedeutet aber auch, dass wir es **nicht vermeiden** können, zu kommunizieren. Daraus ergibt sich, dass man auch nur mit dem **Körper** kommunizieren kann. Sogar die **Kleidung** kann ein Teil der Kommunikation sein.

Natürlich ist es ebenso möglich, **schriftlich** zu kommunizieren, also ausschließlich **verbal**. Dafür gibt es viele Beispiele: **Briefe**, **Mails**, **What App-Nachrichten** usw.

Viele Botschaften können durch einseitige Kommunikation (also nur verbal oder nonverbal) allerdings zu Verständigungsproblemen führen. Deswegen werden beispielsweise bei WhatsApp-Nachrichten gerne **Emojis** benutzt.

Eng verknüpft mit dem Feld der Kommunikation ist der Themenbereich **Konflikte**:

Das Wort **Konflikt** entstammt der lateinischen Sprache und bedeutet "**Zusammenstoß, Widerstreit**". Konflikte sind so alt wie die Menschheit. Und es gibt sie auf allen Ebenen des Zusammenlebens. Die Milliarden Menschen auf dieser Erde haben alle unterschiedliche **Wünsche, Meinungen und Interessen**.



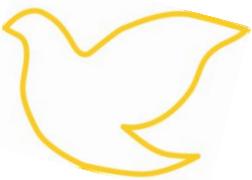
Wenn **verschiedene Vorstellungen aufeinander treffen** und es unmöglich scheint, beide gleichzeitig zu verwirklichen, entsteht ein Konflikt.

Wir definieren Konflikt als eine **Meinungsverschiedenheit** im Rahmen eines Kommunikationsprozesses, in dem es miteinander **unvereinbare Zielvorstellungen** gibt, so dass das Erreichen des einen Ziels das Erreichen des anderen ausschließen würde.

Dennoch gibt es oft erstaunliche **Lösungen**, denn die Fähigkeit Probleme durch Kommunikation zu überwinden, ist eine kreative menschliche Eigenschaft. Erst wenn **Gewalt** ins Spiel kommt, wird ein Konflikt zu einer Bedrohung.



Konflikte gehören also genauso wie Kommunikation in den menschlichen Alltag. Es ist allerdings wichtig, in Konflikten **Regeln und Respekt füreinander** zu achten.



DIE KOMPLIMENTE-BOX

Komplimente, wer bekommt sie nicht gerne? ;) Liebe Worte, Aufmerksamkeit von deinem Freund, Anerkennung für etwas was du getan hast und dies zum Nachlesen?!

Gestaltet in eurer Gruppenstunde Komplimente-Boxen. Diese können ein Glas, eine kleine Kiste oder ein Schuhkarton sein. Werdet kreativ! Jeder sollte seine eigene Box gestalten und seinen Namen drauf schreiben. Es sollte ja jeder wissen, wem man eine liebe Nachricht hinterlassen möchte und wo diese hinkann 😊

Eine Regel für alle, nur und ausnahmslos dürfen Komplimente, nette Worte den Weg in die Box finden. Ein kleiner Seelenstreichler für schlechte Tage ;)

#wasgehtmit KOMMYUNICATION?!



Damit ihr das mit der Kommunikation auch gut könnt und in eurem Leben weniger Konflikte eine Rolle spielen, haben wir im September eine besondere Veranstaltung für alle 13 bis 16-jährigen JRK'ler! Also Datum merken! Mehr Infos demnächst!

JRK'LER VON 13-16 JAHREN! **SAVE THE DATE**

KOMMYUNICATION

Miteinander reden + ins Gespräch kommen – aber richtig!

21.-23. September 2018

Kardinal-Wendel-Haus, Homburg

#WASGEHTMIT HELDEN?

Bei der Kampagnen-Aktion „Held*innen der Menschlichkeit“ suchen wir, der Bundesverband, eure Geschichten—die Geschichte von euren Helden. Gemeinsam finden wir heraus: Gibt es die wahren Helden unserer Gesellschaft noch? Wo sind sie? Weit weg oder doch vor deiner Tür? Wer inspiriert dich? Black Panther, Catwomen oder doch dein Papa? Was braucht ein Held für dich? Über wen hast du eine Geschichte oder ein Erlebnis zu erzählen? Das Dokument zum Einsenden eurer Geschichten findet ihr [hier](#) oder im Anhang.



Nicht nur Worte—auch Taten!

In diesem Rahmen möchten wir nicht nur eure Geschichten sammeln, sondern euch darin unterstützen etwas Tolles in die Tat umzusetzen.

Projekte, Aktionen und Initiativen zum Thema „Was geht mit Menschlichkeit?“ können mit bis zu 2.500 € gefördert werden.

Was ihr dafür tun müsst?

Bis zum 15. Juni 2018 eine Projektskizze an den Bundesverband schicken.

Mehr Infos auf der Kampagnen-Website:

www.wasgehtmitmenschlichkeit.de



SPIELE

BILDHAUER

Dauer: 15-20 Minuten für das Spiel, ungefähr dieselbe Zeit fürs reflektieren

Personenzahl egal

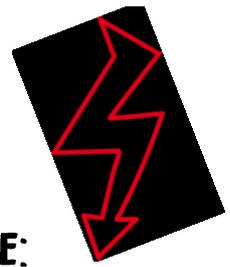
Alter ab 6 Jahre

Die Gruppe wird in 3er Teams aufgeteilt.

Einem im Team werden die Augen verbunden. Ein anderer im Team soll nun ein Denkmal bilden indem er eine bestimmte Pose einnimmt (zB auf dem Bauch liegen, die Beine in der Luft überkreuzt oder auf einem Bein stehen und die Arme ausstrecken oder...). Der dritte im Team ist der Bildhauer, der nun dem Blinden die Pose beschreiben muss. Der Blinde soll die Pose so gut es geht nachstellen. Der Bildhauer darf jedoch nur die Position beschreiben, nicht "richtig" oder

"falsch" sagen!

Ist das Denkmal nachgestellt werden die Rollen getauscht, sodass am Ende jeder jede Rolle innehatte.



FALSCHER POLONAISE:

Dauer: nicht lange

Personenzahl egal, je mehr umso schwieriger

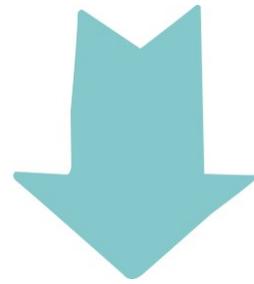
Alter: mindestens 10-12 Jahre

Material: Augenbinden

Die Gruppe verbindet sich die Augen und bildet eine Polonaise. Diese blinde Polonaise wird vom letzten Spieler gesteuert. Derjenige trägt natürlich keine Augenbinde ;-) Durch vorab vereinbarte Signale (zB linke Schulter drücken für links, rechte Schulter für rechts) muss der letzte in der Reihe dem ersten die Richtung angeben. Je nach Alter und Gruppengröße kann die Schwierigkeit variiert werden zB. durch Hindernisse oder in dem zwei Polonaisen im Hindernislauf gegeneinander antreten.



NEWS-BROADCAST



Brandheiße JRK-News zur Kampagne via WhatsApp

Los geht's in drei einfachen Schritten:

- #1 Speichere die Nummer +49 1590 1930689
- #2 Sende per WhatsApp an diesen Kontakt eine Nachricht mit „START“
- #3 Warten und schon bekommst du die brandheißen JRK News direkt auf's Phone.

Wichtig für Dich:

- Unser Service, egal über welchen Kanal, ist für Dich **kostenlos** – jetzt und in der Zukunft.
- Wir wollen dich nicht mit Spam belästigen: Wir schicken dir **maximal drei WhatsApp Nachrichten pro Woche**.
- Deine Handynummer verwenden wir ausschließlich dazu, um DIR diesen Service anzubieten – **die besten JRK-Kampagnen News der Woche per WhatsApp**.
- **Keine Lust mehr auf unseren Service? Einfach eine WhatsApp Nachricht mit „STOP“ an uns schicken und wir stoppen den Versand umgehend.**
- **Du hast seit Wochen keine News mehr erhalten? Sende einfach erneut eine Nachricht mit „START“ an unsere Nummer.**

WAS
GEHT
MIT
MENSCH-
LICHKEIT

WANTED!

• HELD*IN DER MENSCHLICHKEIT

➔ Foto von dir mit deine*r Held*in

MEIN*E HELD*IN IST:

WEIL...

JEDE*R KANN EIN HELD SEIN, WEIL...

#JRKHELDIN

Das Deutsche Jugendrotkreuz sucht mit der Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“ deutschlandweit nach Held*innen. Wir wollen erforschen, wie vielfältig Held*innen und ihre Taten sein können.

➔ **Schickt euren Held*innensteckbrief** per E-Mail an helden@drk.de, per Fax an 030 85404484 oder **per Post** bis zum 20.09.2018 an Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat, Jugendrotkreuz, Carstennstraße 58, 12205 Berlin. Eure Einsendungen werden von uns gesammelt und zum Abschluss der Aktion aufbereitet.

www.wasgehtmitmenschlichkeit.de/du/helden



Gefördert durch

